

# Bibliotels: Urlaub mit

Lesend reisen – reisend lesen.

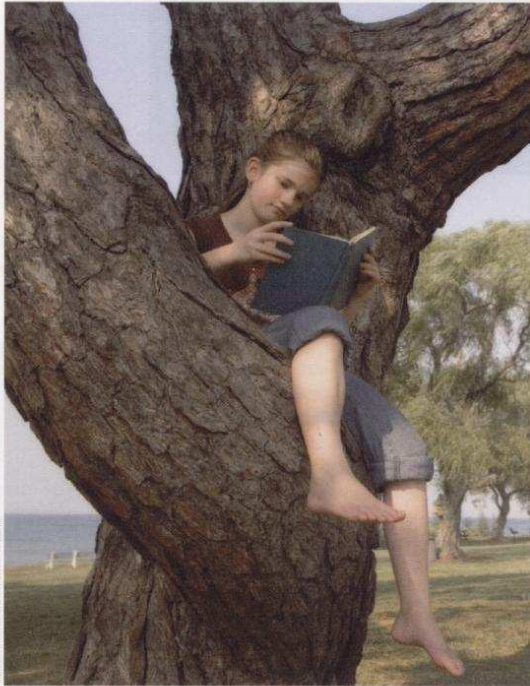


Foto: Innovationswerkstatt Mettler



**S**tellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem bequemen Lesesessel oder liegen auf einem Steg ganz nah am Wasser und versinken in Ihrem Buch. Ungestört frönen Sie Ihrer ganz persönlichen Leselust – und erleben Urlaubsfreude.

Gesehen und erlebt im Waldheimathof am Alpl, in einem der mittlerweile 52 Bibliotels in ganz Österreich. „Insgesamt werden mit Jahresende bereits 100 Partnerbetriebe das Qualitätszertifikat Bibliotel erlangt haben und die vielfältigen Kriterien erfüllen“, erzählt Sebastian Mettler, Tourismusinnovator und Erdenker der Bibliotels. „In den Bibliotels werden Lesen und Reisen perfekt verbunden“, so Mettler weiter.

## Der Gedanke hinter den Bibliotels

Immer mehr Menschen spüren, dass auf die Beschleunigung im Alltag irgendwann auch Entschleunigung folgen muss. Diese leben sie dann in der Freizeit und im Urlaub. Diesem Ansatz folgend wurde von den Freizeit- und Trendforscherinnen der Innovationswerkstatt das Konzept der Bibliotels entwickelt.

Lesen ist für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihrer Entspannung. Die Bibliotels bieten den Urlauberinnen und Urlaubern Lesen und Reisen in perfekter Kombination – und somit eine völlig neue Art des Reisens.

## Kriterien für Qualität

Wenn ein leseaffiner Mensch an Lesen und Reisen denkt, dann entsteht ein Bild im Kopf. Diese Vorstellung wird bei einem Urlaub in einem Bibliotel perfekt erfüllt. Denn Bibliotels sind qualitativ hochstehende Beherbergungsbetriebe mit einem besonderen Mehrwert: Lesen. Durch gezielte Spe-



# der Lizenz zum Lesen

Bücher im Zentrum des Urlaubserlebnisses.



zialisierung werden die Bibliotheken der Ausrichtung des Hotels angepasst und dadurch zu einem Fundus an Fantasie. Krimi-Bibliotels, Familien-Bibliotels, Romantik-Bibliotels oder Alpen-Bibliotels – sie alle bieten neben dem Lesegenuss hohe Unterkunftsqualität in ihrer Kategorie.

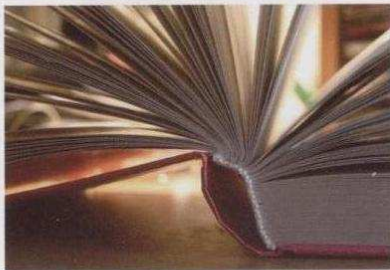
Der klar definierte Mehrwert: eine umfangreiche Bibliothek, aktuelle Tageszeitungen und Zeitschriften, Hörbücher und MP3-Player, ein bibliophiles Betthupferl, Lesenischen im Außen- und Innenbereich, Lesebrillen, Leseoptschen und Lesedecken, Hängematten und Lesesäcke. Sogar ein sogenanntes Wunschbuch kann sich der Gast aussuchen. Flexible Essenszeiten und ein Langschläferfrühstück sorgen dafür, dass die Lesespannung nicht unterbrochen wird.

Lesen in gemütlicher Umgebung macht einfach mehr Spaß. Und entspannt. Und glaubt man den Worten Paul Watzlawicks – „Man kann nicht kommunizieren“ –, dann wird Lesen als Kommunikationsform und als Form der Aufnahme von gespeichertem Wissen erhalten bleiben.

Somit liegen die Bibliotels voll im Trend und bieten Ihnen Urlaub mit der Lizenz zum Lesen.

Krimi-Bibliotels, Familien-Bibliotels, Romantik-Bibliotels, Alpen-Bibliotels:  
Alles ist möglich

Informationen zum  
er-lesenen Urlaubsgenuss:  
[www.bibliotels.com](http://www.bibliotels.com)  
[office@bibliotels.com](mailto:office@bibliotels.com)  
Telefon: (0662) 84 10 79



Endloses Lesevergnügen  
in er-lesenen Bibliotels:  
[www.bibliotels.com](http://www.bibliotels.com)



Sebastian Mettler,  
Tourismusinnovator und  
Erdenker der Bibliotels

**L**esen als enthastete Gegenwart zur Internet- und Fernsehwelt – das ist das Angebot der Bibliotels.

„Endlich ein gutes Buch lesen – endlich entspannen“, immer öfter höre ich diese Worte. Nicht dass es zwingend notwendig wäre, im Urlaub zu lesen. Es gibt sie durchaus, die anderen Formen des Genussurlaubes. Aber es gibt denen Sinn, die der Leselust frönen wollen. Und exakt das wird mit dem Tourismusprodukt Bibliotels getan.

Urlaub in den Bibliotels wird zur sinnstiftenden Urlaubsreise, zu einem „Ich bin mal weg“-Gefühl. Menschen das Lesen im Urlaub zum Vergnügen zu machen ist das Ziel der vielfältigen Angebote in den Bibliotels. Fantasieräume schaffen und dadurch die passive Aufnahme von Informationen durchbrechen – Lesen wird zur bildlich erlebten Realität.

Damit werden Bibliotels zu einer Einladung an Menschen, die Qualität im Urlaub suchen: Unterkunftsqualität und Genussqualität – schlussendlich Lebensqualität durch Lesen.